

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“
des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie

DIⁱⁿ Margherita Kramer MBE



AIT – Austrian Institute of Technology

**Giefinggasse 2
1210 Wien**

Persönliches

geboren (Jahreszahl, Ort): 1984, Klagenfurt
Sprachen: Deutsch, Englisch, Italienisch
Familienstand: verheiratet
Hobbies: Singen (Wiener Singverein www.singverein.at), Backen,
Reiten, Schreiben (Fantasy Trilogie)

Ausbildung

2009 – 2011 Master of Business Engineering, private Steinbeis
Hochschule Berlin
Aufenthalte u.A. Kelley School of Business/USA, Jönköping
International Business School/Schweden, Kitakyushu
University/Japan, SKK Graduate School of Business/Korea
Vertiefung: General Management

2006 – 2010 Fortbildungen

- Malik Führungskräfte Training „Effective Management“
- Konfliktmanagement
- Intercultural Social Competence for Business
- Boston Consulting Group Strategie Seminar

2005 – 2007 Universitätslehrgang für Dirigieren – Ensembleleitung an der
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz
Vertiefung: Chor

2002 – 2009 Elektrotechnik-Toningenieur an der Technischen Universität
Graz
Vertiefung: Audiotechnik und Akustik

1998 – 1999 Schauspielschule Herta Fauland Klagenfurt,
Schauspielstudium
Erstes Jahr abgeschlossen mit “Staatlicher Eignungsprüfung
der Paritätischen Kommission zur Ausübung Darstellender
Berufe”.

Berufslaufbahn

Seit 11/2014 AIT Austrian Institute of Technology – Business Development
& Strategies

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“
des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie

- Strategischer Aufbau der Business Development Aktivitäten innerhalb der Business Unit Technology Experience
- Etablierung von Innovationen hin zu Services und Produkten
- Management der Business Development Aktivitäten
- Beratung von IndustriepartnerInnen zu „Experience Oriented Thinking (EOT)“ als Grundstein für nutzerInnenzentrierte Innovation
- Entwicklung von Experience Based Business Models für Startups mit dem Ziel die Time-to-Market zu verkürzen
- Konzeption von User Centered Innovation Projekten

Seit 10/2014

Workshops „Experience Thinking for Startups“

- Vortragende im Rahmen der universitätsübergreifenden „Garage“ Lehrveranstaltung der Wirtschaftsuniversität Wien

Seit 01/2014

Mentorin und Coach für Technologiestartups in Europa

- Mentorin auf internationalen Events (StartupLive, INiTS – Innovation to Business, Startup Bootcamp, IBM Smart Camp, u.v.m.)
- Business Design
- Geschäftsmodellentwicklung
- Pitch-Training
- Leadership

11/2012 – 10/2014

ZIT – Die Technologieagentur der Stadt Wien GmbH –
Technologieberatung und Innovationsberatung

- Beratung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMUs) und Startups zu deren Innovationstätigkeiten und Technologieschritten
- Vernetzung von KMUs und Startups mit PartnerInnen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung
- Konzeption von Events zu aktuellen Themen aus Wissenschaft und Forschung
- Aufbau der ZIT-Innovationswerkstatt
- Projektmanagement Competence Centers for Excellent Technologies (COMET) und K-Projekte

06/2011 – 02/2012

Netural GmbH – Projektmanagement und Konzeption

- Projektmanagement für Web- und Applikationsprojekte
- Strategische Konzepte für Marketing in Web- und Applikationsprojekten
- Konzeption von Innovationsprojekten in Zusammenarbeit mit externen ExpertInnenteams

03/2009 – 03/2011

Red Bull Media House GmbH – Abteilung „Technik und Innovation“

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“
des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie

- Projektmanagement für mehrere strategische, interdisziplinäre Innovationsprojekte mit jeweils mehreren PartnerInnenfirmen aus unterschiedlichsten Fachbereichen
- Projektverantwortliche für Innovations-/Marketingprojekte

05/2008 – 01/2009

Institut für elektrische Anlagen, Technische Universität Graz
und Institut für Elektronische Musik, Universität für Musik und
Darstellende Kunst

- Interdisziplinäre Diplomarbeit: zum Thema „Audifikation und Sonifikation elektrischer Netzwerke“

10/2007 – 10/2008

Institut für Signalverarbeitung, Technische Universität Graz

- Studienassistentin
- Korrektur von Übungen und Betreuung der StudentInnen

10/2007 – 06/2008

Institut für Breitbandkommunikation, Technische Universität
Graz

- Studienassistentin
- Laborbetreuung und Prüfungsabnahme im Rahmen der Lehrveranstaltung „Nachrichtentechnik Laborübung“

Aktuelles Arbeitsgebiet

AIT Austrian Institute of Technology – Business Development & Strategies

- Strategischer Aufbau der Business Development Aktivitäten innerhalb der Business Unit Technology Experience
- Etablierung von Innovationen hin zu Services und Produkten
- Management der Business Development Aktivitäten
- Beratung von IndustriepartnerInnen zu „Experience Oriented Thinking (EOT)“ als Grundstein für nutzerInnenzentrierte Innovation
- Entwicklung von Experience Based Business Models für Startups mit dem Ziel die Time-to-Market zu verkürzen
- Konzeption von User Centered Innovation Projekten

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“ des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie

Laufende (Forschungs-)projekte

Die derzeitig laufenden Forschungsprojekte sind überwiegend direkte Auftragsprojekte mit der Industrie und unterliegen der Verschwiegenheit. Inhaltlich befassen sich die Projekte jedoch mit dem Thema der Experience Oriented Thinking Methode als Basis für nutzerInnenorientierte Innovation. Die PartnerInnenschaften reichen quer durch die Branchen (Banking, Industrie 4.0, Innovation durch neue Technologien im Marketing, u.v.m.).

Involviert in folgende geförderte Projekte:

PEARL – Platform for Ergonomic and motivating ICT-based Age-friendly woRkpLaces
Projektziel: Entwicklung und Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnik (ICT)-basierten ergonomischen und altersfreundlichen Arbeitsplätzen

GEMPLAY – Gendered games Motivating Physical ActivitY
Projektziel: Motivation von Menschen durch gendergerechte personalisierte Spielkonzepte zu gezielter und regelmäßiger körperlicher Bewegung

MUSES – Multiplatform Usable Endpoint Security
Projektziel: Bereitstellung eines geräteunabhängigen, benutzerInnenzentrierten, selbstadaptiven Sicherheitssystems für Unternehmen

Scientific Community Services

Jurymitglied bei verschiedenen Startup-Wettbewerben:

- CISCO Entrepreneurs in Residence im europäischem Wirtschaftsraum (EMEA) 2014, 2015
- Von der U.S. Embassy berufen für Startup Camp Rijeka 2013
- IBM SmartCamp Europe Finals 2013

Aktivitäten zur Förderung von Frauen

In meinen Aktivitäten als Mentorin für Startups versuche ich immer Teams mit weiblicher Spitze zu betreuen. Hier geht oft viel Potential verloren, wenn auf die weibliche Komponente im Mentoring vergessen wird.

Statement „Frauen in naturwissenschaftlichen-technischen Berufen/in der Forschung“

Gerade in der nutzerInnenzentrierten Herangehensweise an die Konzeption und Entwicklung neuer Produkte und Services ist eine ganzheitliche Sicht extrem wichtig. Das Außenvorlassen von weiblichen und/oder männlichen Ansätzen zu Produkthanforderungen und Serviceerwartungen ist tödlich für Projekte.

Meine persönliche Laufbahn kennt beide Umfelder: 4 Jahre in einer katholischen Privatschule für Mädchen, und ein technisches Studium mit 2% Frauenanteil. Beides hat Vorteile und Nachteile. Was sich aber nicht leugnen lässt ist, dass man als Frau doppelt so viel leisten muss, um halb so ernst genommen zu werden, wie ein Mann derselben Qualifikation und Position. Im Endeffekt kommt es jedoch für beide, Frauen und Männer, auf das Netzwerk an, und die Fähigkeit, dieses effektiv zu nutzen. Dass es noch nicht genug hochrangige Frauennetzwerke gibt, ist wieder eine andere Geschichte.

Weiterführende Links

<https://at.linkedin.com/in/maggiekramer>